



# St. Hildegardis-Gymnasium: Osterferienprogramm

14.04.-17.04.2025



In der ersten Woche der Osterferien fand am St. Hildegardis-Gymnasium ein besonderes Ferienprogramm für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 statt. Unter dem Motto **„Spiel, Spaß & Gemeinschaft“** organisierten wir, Frau Bückers und Frau Kita, vier abwechslungsreiche Vormittage voller Bewegung, Teamgeist und guter Laune.

Jeder Tag begann um 8:30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück in der Pausenhalle. In entspannter Atmosphäre hatten die Kinder die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und in Ruhe auf den bevorstehenden Tag einzustimmen. Dieses morgendliche Ritual schuf einen schönen, verbindenden Rahmen und stärkte das Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmenden. Alle brachten etwas zum Frühstück mit, sodass eine bunte Vielfalt an Leckereien entstand. Ob Brötchen, Obst, Aufstriche oder kleine Snacks – für jeden Geschmack war etwas dabei.



Besonders erfreulich war die ausgelassene Stimmung während des Frühstücks. Die Gespräche waren offen, herzlich und oft von viel Lachen begleitet. Neue Kontakte wurden schnell geknüpft, und die Schülerinnen und Schüler fühlten sich sichtlich wohl. Schon am Morgen war die Vorfreude auf die gemeinsamen Aktivitäten spürbar.



# Der erste Tag

Am **Montag** lag der Schwerpunkt unseres Ferienprogramms darauf, sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander warm zu werden. Zu Beginn des Vormittags standen deshalb verschiedene Kennenlern- und Aufwärmspiele auf dem Programm. Spielerisch und ohne Druck kamen die Schülerinnen und Schüler miteinander ins Gespräch. Es dauerte nicht lange, bis eine lockere, freundliche und herzliche Stimmung entstand. Anfangs noch etwas zurückhaltende Kinder tauten schnell auf, lachten miteinander und beteiligten sich begeistert am Spielgeschehen. Die Spiele halfen nicht nur dabei, Namen und Gesichter zuzuordnen, sondern auch mehr übereinander zu erfahren. Besonders schön war zu beobachten, wie respektvoll und offen die Kinder aufeinander zuzingen und eine Gemeinschaft bildeten, in der niemand ausgeschlossen wurde.



Nach der Kennenlernphase ging es bei strahlendem Sonnenschein auf den nahegelegenen Spielplatz. Dort konnten die Kinder nach Herzenslust klettern, schaukeln, wippen und sich mit verschiedenen Sportgeräten – wie Badmintonschlägern, Bällen oder Frisbees – austoben. In kleinen Gruppen entstanden spontan Spiele und kleine Wettkämpfe, bei denen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt standen.



Nach einem ausgesprochen fröhlichen und bewegungsreichen Vormittag ging es dann zurück zur Schule. Der Rückweg war ebenso lebendig wie heiter, die Stimmung ausgelassen. Zurück in der Schule rundete ein Eis den gelungenen Start ab – ein schöner Auftakt, der den Grundstein für eine tolle Ferienwoche legte.



## Regen? Egal!

Am **Dienstag** machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung – doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Kurzerhand wurde das Programm in die Sporthalle verlegt, wo ein spannendes Völkerballturnier organisiert wurde. In bunt gemischten Teams traten die Kinder gegeneinander an und bewiesen viel Einsatzfreude und Fairness. Sie feuerten sich gegenseitig an, freuten sich über gelungene Spielzüge und motivierten auch diejenigen, die vielleicht nicht sofort die besten Chancen hatten.

Nach dem Turnier öffneten wir die gesamte Sporthalle für eine freie Bewegungszeit. Verschiedene Spielstationen und Sportgeräte standen bereit, die nach Belieben genutzt werden konnten. Ob Klettergeräte, Mattenlandschaften, Bälle, Seile oder kleine Parcours – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Mit großer Begeisterung entwickelten die Kinder eigene Spiele, forderten sich gegenseitig heraus oder wagten sich neugierig an neue Geräte. Hoch im Kurs standen das Turnen und Schaukeln an den Ringen sowie das gemeinsame Badmintonspiel in größeren Gruppen.



Für viele war es eine aufregende Erfahrung, die Sporthalle frei und ohne festen Rahmen nutzen zu dürfen. In der ungezwungenen Atmosphäre konnten sich alle nach Herzenslust ausprobieren, neue Bewegungsformen entdecken und die Freude an gemeinsamer Aktivität erleben. Trotz des schlechten Wetters wurde der Dienstag zu einem Tag voller Energie, Lachen und schöner Gemeinschaftsmomente.





## Hoch hinaus

Am **Mittwoch** stand alles im Zeichen eines ganz besonderen Ausflugs: Gemeinsam ging es ins Superfly – eine große Trampolinhalle, die jede Menge Raum für Bewegung, Spaß und Abenteuer bot. Schon beim Ankommen war die Aufregung groß: Die zahlreichen Trampoline, schwebenden Plattformen und spektakulären Hindernisparcours ließen die Vorfreude spürbar steigen.



Die Kinder konnten springen, klettern, Saltos ausprobieren und sich einfach ausgelassen austoben. Die Begeisterung war riesig und es war wunderbar zu beobachten, wie viel Freude die Kinder an der Bewegung in dieser besonderen Umgebung hatten. Einige meisterten mutig die vielen verschiedenen Hindernisse, balancierten mit viel Geschick über wackelige Elemente oder erklommen hohe Hürden mit beeindruckender Ausdauer. Andere genossen das freie Hüpfen, das ausgelassene Wettspringen oder das fröhliche Herumtollen mit Freundinnen und Freunden. Es wurde gelacht, gejubelt und sich gegenseitig zu neuen kleinen Mutproben motiviert.



Besonders schön war die gegenseitige Rücksichtnahme: Wer noch unsicher war, wurde unterstützt und angefeuert. Wer kurz verschlafen wollte, wurde liebevoll in die Gruppe zurückgeholt. Die Gemeinschaft wuchs an diesem Tag auf spielerische Weise weiter zusammen. Die Zeit verging wie im Flug – und das Feedback war eindeutig: Der Ausflug hätte ruhig noch länger dauern dürfen!



# Ein voller Erfolg!

Am **Donnerstag**, dem letzten Tag des Ferienprogramms, ließen wir die Woche gemeinsam ausklingen. Wie an jedem Tag starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück, losgelösten Gesprächen und Gute-Laune-Musik.

Anschließend ging es auf Wunsch der Kinder in die Sporthalle, wo der Parcours noch aufgebaut stand – dieser wurde noch um einige Elemente erweitert, und schon ging es mit viel Elan daran, die einzelnen Stationen zu meistern. Parallel fand neben der Sporthalle ein kleines Tischtennis-Turnier statt, sodass für jeden etwas dabei war. Natürlich durfte zum Abschluss auch eine Runde Völkerball nicht fehlen – und selbstverständlich konnten wir die Bitte nicht abschlagen, noch über den ursprünglich geplanten zeitlichen Rahmen hinaus weiterzuspielen.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Osterferienprogramm am St. Hildegardis-Gymnasium für alle Beteiligten eine rundum gelungene Erfahrung war. Besonders schön war die positive Resonanz der Schülerinnen und Schüler: Ihre Freude, ihr Engagement und die Atmosphäre des Miteinanders haben deutlich gezeigt, wie wertvoll diese gemeinsame Woche war.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diese wunderbare Woche – wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ferienfreizeit!

Christa Bückers und Sophia Kita

